



Die Besucher saßen unter den Sonnenschirmen im Trockenen (li. oben). OB Dr. Pörtl hatte sich angesichts des Wetters ins Schlauchboot der DLRG gerettet (oben re). Später klarte es etwas auf, so dass Anja Bauer und Raphael ungehindert Tennisspielen konnten (unten li.). Gisela Höning, Inge Gund und Doris Träutlein (v. l.) waren bei der Kultur- und Heimatstube im Einsatz, während draußen der Karatenachwuchs sein Können zeigte. Beim Churfürstlichen Hofstaat zeigten (v. li.) Evelyn Eckhart, Barbara Werle, Lorenz Blocher den Kindern Angelina und Kim, wie man Kreisel spielt.

BILDER: SCHWERT

Tag der Vereine: Rund um das Bassermann-Haus und den Hof der Südstadtschule gab es Informationen, Vorfürhungen, Mitmachangebote und Kulinarisches

Gäste trotzen dem Schmuddelwetter

Von unserem Mitarbeiter
Volker Widdrat

Der Marsch „Gruß an Kiel“, den der Musikverein-Stadtkapelle unter der Leitung von Sylvia Treiber zum Auftakt spielte, passte zum Schmuddelwetter von der Waterkant. Kühl, windig und nass war es zunächst, als sich am Samstag die zahlreichen Vereine im Bassermann-Haus und im Hof der Südstadtschule anlässlich des „Tags der Vereine“ – einer Veranstaltung anlässlich des 1250. Stadtjubiläums – vorstellten. Moderator Gerhard Rieger konnte so nur wenige Leute zu den Mitmachangeboten und dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm begrüßen.

Im Bassermann-Saal präsentierte sich der Tierschutzverein Schwet-

zingen und Umgebung mit seinen tierischen Vereinsnachrichten und der Kirchliche Pflegedienst Kurpfalz stellte sein Leistungsangebot vor. Die Nachbarschaftshilfe informierte über individuelle Betreuung und Versorgung. Die Kleinsten waren an der Bastelstation des „d'accord“-Chores des Sängerbundes gut aufgehoben.

Kuchen, Karneval und Kinderspaß
Die mediterrane Kochgesellschaft 2000 informierte zum Kulinarischen und der Stand der Arbeiterwohlfahrt lockte mit Kaffee und 25 selbstgebackenen Kuchen. Beim Förderverein Lebens(t)raum legte Vorsitzender Dieter Konrad die neuen Aufkleber aus. Ab sofort ist auch die neue Homepage ([\[schwetzingen.de\]\(http://www.schwetzingen.de\)\) geschaltet, auf der der Verein seinen Projektentwurf für das Areal der ehemaligen Tompkins-Barracks erklärt.](http://www.lebenstraum-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Auch die Vereinsräume im Bassermann-Haus hatten ihre Türen offen. Das Team der Kultur- und Heimatstube um Ilse Pregartner zeigte, was die Gruppen und Workshops unter dem Motto: „Erhalten, bewahren, neugestalten“ in geselliger Runde mit traditionellen Handarbeitstechniken so alles machen. Wer wollte, konnte mit den Naturfreunden plaudern, Wanderboss Friedrich Müller und seine Mitstreiter beantworteten alle Fragen.

Die SCG-Narrenstube hatte geschlossen, weil sie derzeit renoviert wird. Dafür präsentierten sich die Karnevalisten im Schulhof. Die Bühnenauftritte der Solisten Leslie-Carla Habermehl, Joell Rohr, Marvin Keck und Emily Contreras bekamen viel Applaus.

Zum Glück regnete es nicht weiter, sonst hätte die DLRG, mit ihrem Stand neben dem Motorsportclub, ihr Schlauchboot zum Einsatz bringen müssen. Das Team um den zweiten Vorsitzenden Falko Gassner gab Auskunft über Ausbildung und Rettung. Und warb für die Wachmannschaft, denn es gibt immer weniger Rettungsschwimmer. Die Kinder überlegten beim Baderegel-Quiz. Der Radsportverein Kurpfalz stellte sich ebenfalls den Besuchern vor. Das Laufradrennen für Kinder fiel aber dem Wetter zum Opfer.

Die Zugänge zum Schulhof waren mit unzähligen weißen Luftballons mit goldenem Jubiläumslogo ge-

schmückt. Beim Churfürstlichen Hofstaat, in dem man in historischen Kostümen flanieren darf, schmeckte die heiße Trinkschokolade besonders gut – nach einem Rezept aus dem 18. Jahrhundert. Am frühen Nachmittag hörte der Regen auf. Die Sonne lugte hinter den Wolken hervor und Moderator Peter Lemke durfte weitere Besucher begrüßen. Der Tennis-Club Blau-Weiß stellte seine Teams in den Vordergrund und lud zum Tag der offenen Tür am nächsten Sonntag auf der Platzanlage am Odenwaldring ein. Wer wollte, durfte den Tennisschläger schwingen.

Musikalische Unterhaltung

Der Chor „Alive Vocals“ stellte seine Welt der Musik vor. Die Truppe mit viel Spaß am Singen überzeugte beim Bühnenauftritt. Ebenso wie vom Sängerbund der „d'accord“-Chor unter Leitung von André Erben und die „SchwetSingers“ unter Führung von Elena Spitzner. „Jeder kann singen, er muss es nur versuchen“, lautete das Motto beim Liederkranz, dem zweitältesten Verein der Spargelstadt. Auch der Singkreis 1903 präsentierte sich den Sangesfreunden. Der Budo-Club berichtete von der Teilnahme an Wettkämpfen und demonstrierte sein breites Reper-

toire an japanischen Budo-Sportarten.

Capoeira, die brasilianische Kampfkunst, die besonders für Kinder geeignet ist, weil sie die musikalische Früherziehung in den Unterricht mit einbezieht, fand auch ihre Anhänger. Die Tibethilfe, die Patenschaften für tibetische Kinder vermittelt und Projekte in Indien und Nepal fördert, fragte, welches Tier die tibetische Flagge ziert. Es sind zwei Schneelöwen, die unter der strahlenden Sonne zu sehen sind.

Bei der Griechischen Gemeinde mundeten wieder Souvlaki, Tsatsiki und Oliven. Dazu schmeckte der Ouzo. Die Jungs von der Reservistenkameradschaft Schwetzingen-Hockenheim sind ohnehin immer da, wenn es etwas anzupacken oder aufzubauen gibt. Bei den zuverlässigen Kameraden waren Kaffee, Sekt und Stadtjubiläumlikör von Futterer im Ausschank.

Nebenan stand das große Marine-Mobil, das Werbung machte für die Frauen und Männer in den blauen Uniformen. Im Truck waren Dienstabzeichen, Sextanten und Schiffsmodelle wie das des Minenjagdboots „Frankenthal“ ausgestellt. Davor durften sich die Besucher beim Knoten von Schlüsselanhängern versuchen. Es war gar nicht so einfach, einen sogenannten „Flach-Platting mit Kreuzknoten“ zu flechten.

Die Regencaps, die die Matrosen zum Verschenken dabei hatten, konnten verpackt bleiben. Es blieb bis zum Schluss der Vereinspräsentation trocken.



Einen Film und viele weitere Bilder vom „Tag der Vereine“ rund ums Bassermann-Haus finden Sie unter www.schwetzingen-zeitung.de